

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

15. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.03.2020
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	16:34 Uhr
Sitzungsort:	Konzertsaal der Musik- und Kongresshalle, Willy-Brandt-Allee 10, 23554 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
1. Stellv. Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU	
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Philip Brozio - SPD	
Dr. Burkhard Eymmer - CDU	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dr. Carsten Grohmann - CDU	
Sabine Haltern - SPD	
Dagmar Hildebrand - CDU	
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL	
David Jenniches - AfD	
Ulrich Krause - CDU	
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas-Markus Leber - FDP	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Christopher Lötsch - CDU	
Ragnar Harald Lüttke - Die Linke	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Lothar Möller - BfL	
Peter Petereit - SPD	
Oliver Prieur - CDU	
Jörn Puhle - SPD	
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	

Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD	
Claudia Treumann-Greif - CDU	
Frank Zahn - SPD	
Katjana Zunft - Die Linke	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Senator Ludger Hinsen - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Michel Pioch - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Stefan Behnke - 1.105 Informationstechnik	im öffentlichen Teil
Dr. Stefan Ivens - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	im öffentlichen Teil
Torsten Klahn - 1.105 Informationstechnik	im öffentlichen Teil
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Kristin Blankenburg - SPD	entschuldigt
Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Aydin Candan - SPD	entschuldigt
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen	entschuldigt
Jörg Haltermann - SPD	entschuldigt
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	entschuldigt
Wolfgang Neskovic - Die Unabhängigen c/o Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen	entschuldigt
Ulrich Pluschkell - SPD	entschuldigt
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Lars Rottloff - CDU	entschuldigt
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	entschuldigt
Dr. Werner Vieler - AfD	entschuldigt
Aneta Wolter - CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.02.2020	
4	Mitteilungen der Stadtpräsidentin	
4.1	Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020	
4.2	Konstituierende Sitzung des Behindertenbeirats	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
7	Berichte	
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2020/08768
8.2	SPD: Entsendung in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	VO/2020/08785
8.3	SPD: Wahl in den Bauausschuss	VO/2020/08789
8.4	SPD: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2020/08790
8.5	SPD: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2020/08791
8.6	SPD: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2020/08792
8.7	SPD: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2020/08793
8.8	SPD: Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Soziales	VO/2020/08794
8.9	SPD: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2020/08795
8.10	SPD: Wahl in den Werkausschuss EBL	VO/2020/08796
8.11	SPD: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2020/08797
8.12	DIE LINKE: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2020/08810

8.13	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2020/08818
8.14	Dringlichkeitsantrag der FDP: Wahl in den Wirtschaftsausschuss	VO/2020/08837
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Beschlussvorlage zum Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480) Förderung von Schülerclubs in den Klassen 5/6 bezüglich VO/2016/03725	VO/2019/08265
9.2	Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck	VO/2019/08303
9.3	Koberg Fassade Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07902
9.3.1	Empfehlung des Bauausschusses aus seiner Sitzung am 02.03.2020 zur Beschlussvorlage zum Thema Koberg Fassade: Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019 - VO2020/07902-1	
9.4	Aufbau einer Ehrenamtskoordination "Bürgerschaftliches Engagement" in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08575
9.4.1	CDU Änderungsantrag zu: Aufbau einer Ehrenamtskoordination "Bürgerschaftliches Engagement" in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08575-01
9.4.2	DIE LINKE & BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Änderungsantrag zu VO/2020/08575: Aufbau einer Ehrenamtskoordination "Bürgerschaftliches Engagement" in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08575-02
9.4.3	CDU: Ergänzungsantrag zu: Änderungsantrag - Aufbau einer Ehrenamtskoordination "Bürgerschaftliches Engagement" in der Hansestadt Lübeck	2020/08575-01-01
9.5	Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	VO/2020/08588
9.6	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Bestandserhebung 2019/20 Maßnahmenplanung 2020/21 ff.	VO/2020/08597
9.7	Gründung des Vereins "Wohnen im Alter e. V. - Verein für die Beratung zu Wohnraumanpassungen und Barrierereduzierung sowie Beratung zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag"	VO/2020/08648

9.8	Ausbau des Stadions Buniamshof für einen Spielbetrieb in der Fußball-Regionalliga Nord	VO/2020/08652
9.9	Projektmandat für die Migration III auf Windows 10	VO/2020/08661
9.10	Fortführung Regionalmanagement im HanseBelt	VO/2020/08679
9.11	Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08745
9.12	Förderbewerbung: "Modellprojekte Smart City"	VO/2020/08755
9.13	Beirat für Senior:innen - Aktion kostenfreies Busfahren an einem Adventseinkaufssamstag in 2020 -	VO/2020/08784
9.14	Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie	VO/2020/08831
9.14.1	DIE LINKE Änderungsantrag zu VO/2020/08831 "Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie"	VO/2020/08831-01
9.14.2	DIE LINKE Ergänzungsantrag zu VO/2020/8831 "Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie"	2020/08831-01-01
9.14.3	DIE LINKE & BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN AT zu VO/2020/8031-01 Änderungsantrag zu VO/2020/08831 - "Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie"	VO/2020/08831-02
9.14.4	DIE LINKE, SPD und CDU: Ergänzungsantrag zu "Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie"	VO/2020/08831-03
10	Anträge der Fraktionen Die zu diesem TOP vorliegenden Vorlagen werden erst in der Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 behandelt.	
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 15. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018-2023. Sie erklärt, dass aus gegebenem Anlass die heutige Sitzung unter Einhaltung eines Mindestabstandes von 2 Metern der Personen zueinander im Konzertsaal der Musik- und Kongresshalle Lübeck stattfindet.

Sie teilt weiterhin mit, dass einige Mitglieder der Bürgerschaft vor dem Hintergrund der Corona-Virus-Krise heute nicht anwesend sein können, entweder weil sie unter Quarantäne stehen oder zu einer Risikogruppe gehören und daher nicht an Sitzungen teilnehmen können oder dürfen.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass sich die vier Bürgerschaftsmitglieder der Fraktion Die Unabhängigen aus persönlicher Betroffenheit entschieden haben, nicht an der heutigen Sitzung der Bürgerschaft teilzunehmen. Sie kritisieren, dass die Sitzung nicht verschoben und ihnen damit die Ausübung ihres Mandates genommen wurde. Der Vorsitzende der Fraktion Die Unabhängigen bittet, diesen Sachverhalt in die Niederschrift der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Die Vorsitzende merkt an, dass zur heutigen Sitzung 31 Mitglieder der Bürgerschaft anwesend sind und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Zahl der Anwesenden nicht ausreicht, um über Dringlichkeit von Vorlagen abzustimmen. Hierfür wäre die Zustimmung von mindestens 2/3 der gesetzlichen Mitglieder erforderlich, also 33 Mitglieder. Insofern können die Wahlanträge zu TOP 8.13 und TOP 8.14 heute nicht behandelt werden.

Die Vorsitzende führt aus, dass in einer Telefonkonferenz am 23.03.2020 mit den Mitgliedern des Ältestenrats umfassend das Für und Wider bezüglich der Durchführung einer Sitzung der Bürgerschaft diskutiert wurde. Sie erklärt weiterhin, dass sie ihre abschließende Entscheidung, dass die Bürgerschaft tagen solle, nach Rückmeldung von 2/3 der Mitglieder der Bürgerschaft, die ihr Kommen zugesagt hatten, getroffen habe. Alle waren mit einer drastischen Kürzung der Tagesordnung und damit auch einer Kürzung der Dauer der Sitzung einverstanden.

Die Vorsitzende merkt weiterhin an, dass die Corona-Virus-Krise alle vor große Herausforderungen stellt, die Beschränkungen, die durch die Regeln der Allgemeinverfügung auferlegt wurden, schwierig zu ertragen sind. Besuche bei der Familie und oder den Freunden finden nicht statt, statt Nähe nun Distanz, um die Liebsten zu schützen.

Die Vorsitzende stellt mit großem Bedauern fest, dass bereits viele erkrankt sind, viele noch krank werden und etliche die Krankheit leider nicht überstehen werden.

Sie erinnert alle an das Gebot der Stunde, das da lautet: „Bleiben Sie zuhause!“

Die Vorsitzende erklärt, dass die heutige Zusammenkunft ein Signal und auch Zeichen der Solidarität mit denen, die in sog. „systemrelevanten“ Berufen arbeiten und nicht zuhause bleiben können, ist.

Sie dankt - auch im Namen der Bürgerschaft - nicht nur den Verwaltungskräften, die für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt täglich da sind und den Service aufrechterhalten, sondern auch allen anderen Beschäftigten, die für das Wohl der Allgemeinheit tätig sind, insbesondere den Ärztinnen und Ärzten, den Pflegekräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Nahverkehr, der Müllabfuhr und auch allen weiteren, die hier nicht alle genannt werden können.

Vor allem wird den vielen Verkäuferinnen und Verkäufern und den Kassiererinnen und Kassierern, den Regalauffüllern und Regalauffüllerinnen gedankt, die dafür sorgen, dass Lebensmittelgeschäfte, Drogeriemärkte, Apotheken offen bleiben und die Versorgung mit allem Benötigten aufrechterhalten bleibt.

Die Vorsitzende erklärt, dass auch die Bürgerschaft in diesem Sinne nach langer Diskussion entschieden hat, am heutigen Tag zu einer kurzen Sitzung zusammenzukommen, um einige bedeutende Beschlüsse zu fassen, die dem Wohl und der Entwicklung der Stadt eine Basis geben.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Gedanken aller in dieser Zeit bei den verstorbenen Opfern des Virus sind, sie sind aber auch bei allen anderen, die Angst um Angehörige haben, um ihren Arbeitsplatz, um ihre selbstständige Tätigkeit, um finanzielle Sicherheit und Gesundheit.

Die Vorsitzende appelliert an alle, dass diese Krise gemeinsam bewältigt werden muss und dass diese Prüfung nur gemeinsam überstanden werden kann.

Die Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

Die Vorsitzende erklärt ihre Freude darüber, Frau Thedens, Bereichsleiterin des Büros der Bürgerschaft, nach längerer Abwesenheit wieder begrüßen zu können. Weiterhin bedankt sie sich bei Frau Markmann aus der Bürgermeisterkanzlei bedanken, die auch dieses Mal die Durchführung der Sitzung personell unterstützen wird.

Aufgrund der besonderen Umstände, die diese Bürgerschaftssitzung mit sich bringt, bittet die Vorsitzende darum, die Erfassung der Abstimmungsergebnisse durch eindeutiges Heben der Hand zu erleichtern.

Die Vorsitzende begrüßt herzlich alle interessierten Zuschauerinnen und Zuschauer, die den Beschränkungen zum Trotz an dieser Sitzung teilnehmen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen ist.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich zur Ehrung eines verstorbenen Mitgliedes der Bürgerschaft und der Ausschüsse von ihren Plätzen zu erheben.

Am 02.03.2020 verstarb

Frau Helga Thomsen.

Die Verstorbene war vom 21.05.1970 bis 25.06.1986 Mitglied des Gesundheitsausschuss und vom 23.06.1986 bis 25.04.1990 Mitglied des Polizeibeirates für die Polizeiinspektion Lübeck.

Wir verlieren mit Frau Thomsen einen Menschen, der sich in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt verdient gemacht hat.

Die Hansestadt Lübeck wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorsitzende dankt den Anwesenden, dass sie sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass über die Sitzung wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen wird, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird und bittet um Zustimmung, so zu verfahren.

Die Bürgerschaft erhebt hiergegen keine Einwände.

Der Offene Kanal Lübeck wird auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen. Weiterhin sind anwesend VertreterInnen der Lübecker Nachrichten, HL-Live und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Presse und bittet um Mitteilung, ob jemand gegen die Übertragung durch den Offenen Kanal und die Anfertigung von Bild- und Videoaufnahmen ist.

Die Bürgerschaft erhebt hiergegen keine Einwände.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, mir dies mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis..

Die Vorsitzende bittet das Publikum im Rang um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet sind.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

1. Erweiterung der Tagesordnung, Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten

1.1 Vertagung

Der Ältestenrat hat in einer Telefonkonferenz am 23.03.2020 empfohlen, folgende Punkte zu vertagen:

9.2	Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08303
9.3	Koberg Fassade:Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2020/07902
9.3.1	Empfehlung des Bauausschusses aus seiner Sitzung am 02.03.2020 zur Beschlussvorlage zum Thema Koberg Fassade: Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019 - VO2020/07902-1	Liegt noch nicht vor
9.5	Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	VO/2020/8588
9.10	Fortführung Regionalmanagement im HanseBelt	VO/2020/8679

9.13	Beirat für Senior:innen - Aktion kostenfreies Busfahren an einem Adventseinkaufssamstag in 2020	VO/2020/08784
------	---	---------------

Die Vorsitzende bittet um Zustimmung, über die Vertagung „en bloc“ abstimmen zu lassen.

Die Bürgerschaft ist einstimmig einverstanden, über die Empfehlung auf Vertagung der vorgenannten TOP „en bloc“ abzustimmen.

Die Vorsitzende lässt über die Vertagung der vorgenannten TOP „en bloc“ abstimmen.

Die Bürgerschaft ist „en bloc“ einstimmig einverstanden, die TOP 9.2, 9.3, 9.3.1, 9.5, 9.10 und 9.13 auf die Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 zu vertagen.

Frau Zunft teilt mit, dass die Fraktion Die LINKE die Vorlage zu TOP 9.14.1 zurückzieht.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

1.2 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen

Es liegen folgende Anträge vor:

8.13	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2020/08818
8.14	Dringlichkeitsantrag der FDP: Wahl in den Wirtschaftsausschuss	VO/2020/08837

Die Vorsitzende erklärt, dass eine Behandlung der Anträge im Wege der Dringlichkeit heute nicht erfolgen kann, da dazu die Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder notwendig ist, die heute nicht anwesend sind.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

1.3 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

Es liegt nichts vor.

1.4 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor. Die Vorlage zu TOP 9.14 wurde in der Tagesordnung versehentlich als Dringlichkeitsvorlage gekennzeichnet. Sie ist jedoch fristgerecht eingegangen und es ist daher keine Abstimmung über Dringlichkeit erforderlich.

2. Gemeinsame Beratung von TO-Punkten

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Wahlen unter TOP 8.1 sowie 8.3 bis 8.12 ebenfalls „en bloc“ durchgeführt werden können.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass über TOP 8.2 „Entsendung in den AR der Wirtschaftsförderung“ gesondert abgestimmt werden muss.

Die Vorsitzende bittet um Zustimmung, die Abstimmung der TOP 8.1, 8.3 – 8.12 „en bloc“ vorzunehmen.

Die Bürgerschaft ist einstimmig einverstanden, die TOP 8.1, 8.3 – 8.12 „en bloc“ zu abzustimmen.

3. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Die Vorsitzende schlägt die Beratung der TO-Punkte 11, 14.1 und 15.1 bis 15.7 im nichtöffentlichen Teil vor und bittet hierzu um Zustimmung en bloc.

Die Bürgerschaft ist einstimmig mit der Zuordnung der TOP 11, 14.1 und 15.1 bis 15.7 in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.

Die Vorsitzende stellt damit die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Einwohnerfrage vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.02.2020

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 4 Mitteilungen der Stadtpräsidentin

zu 4.1 Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass aufgrund der Vielzahl der heute nicht behandelten Vorlagen, insbesondere der Nichtbehandlung der Anträge der Fraktionen, die Sitzung der Bür-

gerschaft am 28.05.2020 - unter der Voraussetzung, dass diese durch Beendigung der einschränkenden Maßnahmen aufgrund der Corona-Virus-Krise, stattfinden kann - als Ganztagesitzung mit Beginn um 12 Uhr anberaumt werden wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.2 Konstituierende Sitzung des Behindertenbeirats

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die für Montag, den 30.03.2020 vorgesehene konstituierende Sitzung des Behindertenbeirats unter Berufung auf die bis zum 19.04.2020 geltenden Erlasse und Allgemeinverfügungen im Interesse einer Kontaktminimierung und Eindämmung der Pandemie verschoben wird.

Die Neuterminierung der Sitzung wird erst dann erfolgen, wenn absehbar ist, dass die bestehenden Regelungen aufgehoben werden können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

Die zu diesem TOP vorliegenden Vorlagen werden erst in der Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 behandelt.

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Die zu diesem TOP vorliegenden Vorlagen werden erst in der Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 behandelt.

zu 7 Berichte

Die zu diesem TOP vorliegenden Vorlagen werden erst in der Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 behandelt.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Abstimmung der TOP 8.1, 8.3-8.12 „en bloc“ beschlossen.

**zu 8.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2020/08768**

Beschluss:

Als **ordentliches Mitglied** wird

Herr André Kleyer

in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Als **stellv. bürgerliches Mitglied** wird

Herr Detlef Thannhäuser

in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 8.2 SPD: Entsendung in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Vorlage: VO/2020/08785**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH wird mit sofortiger Wirkung

Herr Philip Brozio

für eine neue volle Amtszeit entsendet.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 SPD: Wahl ihn den Bauausschuss
Vorlage: VO/2020/08789

Beschluss:

Auf Grund der Zugehörigkeit zur Bürgerschaft seit 24. Februar 2020 ändert sich die Zugehörigkeit des bisherigen bürgerlichen Ausschussmitgliedes Sabine Haltern in ein ordentliches Mitglied.

Als stellv. bürgerl. Mitglieder werden Michael Rostkowski und Ralph Paul gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 SPD: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2020/08790

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird Sabine Haltern gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 SPD: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2020/08791

Beschluss:

Als ordentliches Mitglied wird Philip Brozio gewählt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 SPD: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss
Vorlage: VO/2020/08792

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird Frank Zahn gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7 SPD: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2020/08793

Beschluss:

Als ordentliches Mitglied wird Peter Petereit gewählt.

Als stellvertretendes Mitglied wird Jörg Haltermann gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 SPD: Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2020/08794

Beschluss:

Peter Petereit wird als Vorsitzender gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9 SPD: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2020/08795

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird Philip Brozio gewählt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.10 SPD: Wahl in den Werkausschuss EBL
Vorlage: VO/2020/08796

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird Philip Brozio gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.11 SPD: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss
Vorlage: VO/2020/08797

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird Frank Zahn gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.12 DIE LINKE: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss
Vorlage: VO/2020/08810

Beschluss:

In den Schulleiterwahlausschuss wird

Herr Andreas Müller

als stellv. bürgerliche Mitglieder gewählt.

	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.13 Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2020/08818**

Über die Dringlichkeit konnte vor Eintritt in die Tagesordnung aufgrund der fehlenden Anwesenheit von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder nicht abgestimmt werden.

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege werden

Frau Sigrun Schulze

und

Frau Alrun Olivia Fechner

als stellv. bürgerliche Mitglieder gewählt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 8.14 Dringlichkeitsantrag der FDP: Wahl in den Wirtschaftsausschuss
Vorlage: VO/2020/08837**

Über die Dringlichkeit konnte vor Eintritt in die Tagesordnung aufgrund der fehlenden Anwesenheit von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder nicht abgestimmt werden.

Beschluss:

Frau Heike Stegemann wird als ordentliches Mitglied in den Wirtschaftsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 9	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 9.1	Beschlussvorlage zum Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck (VO/2019/07480) Förderung von Schülerclubs in den Klassen 5/6 bezüglich VO/2016/03725 Vorlage: VO/2019/08265
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Das Lübecker Konzept zur Schulkindbetreuung "Ganztage an Schule" (VO/2016/03725) wird bei Bedarf erweitert auf die Klassenstufen 5-6. Künftig wird eine Förderung von Schülerclubs gewährt unter der Voraussetzung, dass ein verbindliches pädagogisches Betreuungsangebot (maximal eine Ganztagsgruppe) in der Sekundarstufe umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.2	Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2019/08303
---------------	---

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.3	Koberg Fassade Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019 Vorlage: VO/2019/07902
---------------	---

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.3.1 Empfehlung des Bauausschusses aus seiner Sitzung am 02.03.2020 zur Beschlussvorlage zum Thema Koberg Fassade: Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019 - VO2020/07902-1

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt

**zu 9.4 Aufbau einer Ehrenamtskoordination "Bürgerschaftliches Engagement" in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08575**

Frau Akyurt beantragt punktweise Abstimmung in folgender Form:

Punkt 1-4 gemeinsame Abstimmung

Punkt 5 einzeln abstimmen

Punkt 6 und 7 gemeinsam abstimmen

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage in ergänzter Fassung abstimmen.

Beschluss:

Anlass: Beschluss der Bürgerschaft vom 26.09.2019, VO/2019/08082-27

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft stimmt der Einrichtung einer fachbereichsübergreifenden städtischen Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt in der Hansestadt Lübeck in Kooperation mit der Freiwilligenagentur *ePunkt* e.V. auf der Grundlage des Erstkonzeptes (Anlage 2) zu.
2. Zum Aufbau und zur dauerhaften Fortführung einer Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt in der Hansestadt Lübeck werden die erforderlichen Personal-Ressourcen mit insgesamt 1,5 VZÄ Planstellen und Sachmittel im Rahmen des Stellenplan- und Haushaltsplanverfahrens 2021 geordnet (Anlage 2).
Interimsweise werden im Haushaltsjahr 2020 aus dem zentralen Stellenpool 1,5 Planstellen für die Besetzung dieser Stellen zur Verfügung gestellt.
Eine Teilfinanzierung soll vorrangig über die beantragten Fördermittel aus der Förderrichtlinie für die Unterstützung von ehrenamtlichen Strukturen im kommunalen Raum des Landes Schleswig-Holstein vom 25.11.2019 erfolgen (siehe Beschlusspunkt 5.).
3. Auf der Grundlage des Konzeptes und des Finanzplans von *ePunkt* e.V. (Anlage 3) gewährt die Hansestadt Lübeck in 2020 haushaltsneutral einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 63.000 EUR an *ePunkt* e.V.
4. Zur dauerhaften Sicherung der Aufgabenwahrnehmung bei *ePunkt* e.V. im Rahmen der Kooperation mit der Hansestadt Lübeck wird ab 2021 ein Budgetvertrag im Rahmen der Budgetverhandlungen mit *ePunkt* e.V. zur Finanzierung einer Vollzeitstelle und anteiliger Sachkosten in Höhe von 63.000 € pro Jahr geschlossen. Hiermit wird eine trägerunabhängige Servicestelle für alle Vereine, Freien Träger, Organisationen, Einrichtungen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, dauerhaft finanziert.

5. Da es sich um einen neuen Budgetvertrag für freiwillige Leistungen handelt, ist der strukturelle Zuschuss ab 2021 auf der Grundlage des Konsolidierungsvertrages der Hansestadt Lübeck mit dem Land Schleswig-Holstein zu kompensieren. Auf Vorschlag der Verwaltung erfolgt dies im Rahmen der Budgetverhandlungen für die neue Budgetvertragsperiode 2021 – 2024 durch eine strukturelle Kürzung des Basisverhandlungsbetrages (Zuschuss 2020) um 0,838 % für Zuschüsse an alle Freien Träger mit Budgetverträgen gemäß Anlage 4.
6. Es wird ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung zur organisatorischen Unterstützung von Ehrenamtlichen im kommunalen Raum mit dem Ziel einer maximalen Förderung für die Jahre 2020 - 2022 auf der Grundlage der vorläufigen Gesamtkostenermittlung (Anlage 5) gestellt.
7. Der Bürgerschaft ist im 1. Halbjahr 2021 über den Stand des Aufbaus einer Ehrenamtskoordination „Bürgerschaftliches Engagement“ in Lübeck zu berichten.

Ergänzung gem. TOP 9.4.3:

Der unter Punkt 4 des Beschlusses aufgeführte Budgetvertrag wird nur unter der Voraussetzung und für die Dauer der gewährten Landeszuwendungen zur organisatorischen Unterstützung von Ehrenamtlichen im Kommunalen Raum, wie sie gemäß Punkt 6 beantragt werden, sowie zur Fortführung der Förderung durch die Possehl-Stiftung geschlossen.

Der Bürgerschaft ist eine Evaluation mit Ausblick der zukünftigen Arbeit im ersten Quartal des dritten Projektjahres vorzulegen.

Abstimmungsergebnis Punkt 1-4	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	28
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	
Abstimmungsergebnis Punkt 5	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	
Abstimmungsergebnis Punkt 6 und 7	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.4.1 CDU Änderungsantrag zu: Aufbau einer Ehrenamtskoordination "Bürgerschaftliches Engagement" in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08575-01**

Die Vorlage hat sich durch die Abstimmung zu TOP 9.4.3 erledigt.

**zu 9.4.2 DIE LINKE & BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Änderungsantrag zu VO/2020/08575: Aufbau einer Ehrenamtskoordination "Bürgerschaftliches Engagement" in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08575-02**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen,

der ab 2021 haushaltswirksame Budgetvertrag für freiwillige Leistungen mit dem e.Punkt e.V. im Umfang von 63,000 Euro wird nicht über eine strukturelle Kürzung des Basisverhandlungsbetrages für Zuschüsse an freie Träger im Rahmen der Budgetvertragsverhandlungen 2021-2024 gegenfinanziert.

Stattdessen werden die neu anfallenden Kosten ab dem Haushaltsjahr 2021 in Höhe der zu veranschlagenden strukturellen Kosten über den konsumtiven Haushalt in den entsprechenden Vertragsjahren gegenfinanziert.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	22
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.4.3 CDU: Ergänzungsantrag zu: Änderungsantrag - Aufbau einer Ehrenamtskoordination "Bürgerschaftliches Engagement" in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: 2020/08575-01-01**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der unter Punkt 4 des Beschlusses aufgeführte Budgetvertrag wird nur unter der Voraussetzung und für die Dauer der gewährten Landeszuwendungen zur organisatorischen Unterstützung von Ehrenamtlichen im Kommunalen Raum, wie sie gemäß Punkt 6 beantragt werden, sowie zur Fortführung der Förderung durch die Possehl-Stiftung geschlossen.

Der Bürgerschaft ist eine Evaluation mit Ausblick der zukünftigen Arbeit im ersten Quartal des dritten Projektjahres vorzulegen.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	20
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.5 Hafentwicklungsplan 2030 (HEP 2030) Vorlage: VO/2020/08588

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.6 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Bestandserhebung 2019/20 Maßnahmenplanung 2020/21 ff. Vorlage: VO/2020/08597
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die in der Anlage Maßnahmenplanung zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab S. 13) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen.
2. Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 426.027,07 Euro für die Umsetzung der Maßnahmenplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis in der Fassung des Ju- gendhilfeausschusses	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ableh- nung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.7 Gründung des Vereins "Wohnen im Alter e. V. - Verein für die Beratung zu Wohnraumanpassungen und Barrierereduzierung sowie Beratung zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag" Vorlage: VO/2020/08648
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt

1. zu, dass die Hansestadt Lübeck sich an der Gründung des Vereins „Wohnen im Alter e. V. – Verein für die Beratung zu Wohnraumanpassungen und Barrierereduzierung sowie Beratung zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag“ beteiligt.
2. zu, dass die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH sich an der Gründung des Vereins „Wohnen im Alter e. V. – Verein für die Beratung zu Wohnraumanpassungen und Barrierereduzierung sowie Beratung zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag“ beteiligt.
3. der Vereinssatzung in der in Anlage 2 beigefügten Form zu.

Der Bürgermeister und die Vertreter der Hansestadt Lübeck werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH und in der Gründungsversammlung des Vereins die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.8 Ausbau des Stadions Buniamshof für einen Spielbetrieb in der Fußball-Regionalliga Nord
Vorlage: VO/2020/08652

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Das städtische Stadion Buniamshof wird für einen Spielbetrieb in der Fußball- Regionalliga Nord ausgebaut, sofern den 1. Herren des 1. FC Phönix Lübeck e.V. zum Abschluss der Saison 2019/ 2020 der Regionalliga Nord Aufstieg gelingt und sich der Verein mit einer Summe von 10.000,00 EUR an den Gesamtkosten des Ausbaus in Höhe von 35.200,00 EUR beteiligt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.9 Projektmandat für die Migration III auf Windows 10
Vorlage: VO/2020/08661

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Projektfreigabe zur Umsetzung der Migration III Windows 10 wird durch den Hauptausschuss aufgrund der Überschreitung des Schwellenwertes von 175.000 EUR bei der Beschaffung einer Dienst- und Lieferleistung erteilt.
2. Für die Umsetzung der Migration III werden überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 844.000 EUR zu den PSK 111007.5271004 und 111007.5431101 von der Bürgerschaft genehmigt. Die Deckung erfolgt aus dem PSK 611001 000 4012000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Grundsteuer B.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.10 Fortführung Regionalmanagement im HanseBelt
Vorlage: VO/2020/08679

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.11 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08745

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.12 Förderbewerbung: "Modellprojekte Smart City"
Vorlage: VO/2020/08755**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Bewerbung auf die zweite Staffel der Förderausschreibung Modellprojekt Smart City des Bundesministerium des Innern abzugeben.
- 2) Die Bürgerschaft beschließt im Einklang mit den Förderbedingungen, dass die Hansestadt Lübeck
 - a) als Modellprojekt Smart Cities Stadtentwicklung und Digitalisierung gemeinsam mit der örtlichen Öffentlichkeit in einem partizipativen Verfahren diskutiert und gestaltet,
 - b) hierfür einen strategischen Ansatz im Sinne der Smart City Charta der nationalen Dialogplattform Smart Cities verfolgt,
 - c) Smart City nicht bloß als sektorales Projekt versteht, sondern die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachtet,
 - d) sich in Kenntnis des maximal geforderten Eigenanteils (Anlage 1) bewirbt und diesen einbringt,
 - e) sich mit der Bereitschaft zum modellhaften / beispielhaften Lernen für und mit anderen Kommunen bewirbt und
 - f) sich als Oberzentrum des interkommunalen Verbundes „Smart City Region Lübeck“ (Anlage 2) bewirbt und ihren Partnerinnen die Möglichkeit eröffnet, von den Ergebnisse, Maßnahmen und Projekten zu profitieren und auf Wunsch auch mitzuwirken.
- 3) Die erforderlichen Mittel (Anlage 1) sind bei Zuschlagserteilung haushaltsmäßig zu ordnen und durch die Einwerbung von Drittmitteln zu reduzieren.
- 4) Der Bürgermeister wird ermächtigt, auch auf zukünftige Staffeln dieser Förderausschreibung Bewerbungen der Hansestadt Lübeck mit einem Eigenanteil von bis zu 250.000 EURO pro Förderjahr vorzunehmen und diesen bei Zuschlagserteilung haushaltsmäßig zu ordnen, bereitzustellen sowie Drittmittel zur Reduzierung (max. 50%) des Eigenanteils einzuwerben.

Die konkrete Finanzierung ist der Bürgerschaft nach Zuschlagserteilung zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.13 Beirat für Senior:innen - Aktion kostenfreies Busfahren an einem Adventseinkaufssamstag in 2020 -
Vorlage: VO/2020/08784**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt

**zu 9.14 Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie
Vorlage: VO/2020/08831**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt klarstellend mit, dass mit Beschluss der Vorlage der Verwaltung ein Finanzrahmen zur Verfügung gestellt werde, mit welchem die weitere Handlungsfähigkeit der Verwaltung sichergestellt werde.

Weiterhin sichert Herr Bürgermeister Lindenau zu, der Bürgerschaft über die Verwendung der Finanzmittel zu berichten, auch unterhalb der geltenden Wertgrenzen zur Berichtspflicht. Zudem werden die Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite der Hansestadt Lübeck über die Finanzmittelverwendung informiert.

Beschluss:

Aufgrund der aktuellen Situation werden für sämtliche Maßnahmen, welche im Zusammenhang mit COVID-19, getroffen werden müssen, für das Haushaltsjahr 2020 bei div. Fachbereichen / Bereichen / Produktsachkonten 10 Mio. € über- und außerplanmäßig gem. § 95 d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei dem Produktsachkonto 611001 000.4121000 (Steuer, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen / Fehlbetragszuweisungen).

Ergänzung gem. TOP 9.14.4:

Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Land und Bund darauf hinzuwirken, dass der „Corona-Schutzschirm“ auf die Träger der freien Wohlfahrtspflege ausgedehnt wird. Die Träger sozialer Einrichtungen sind, vergleichbar wirtschaftlicher Unternehmen, u.U. durch die Folgen der Pandemie finanziell stark betroffen.

Sollten entsprechende Finanzmittel seitens des Landes oder Bundes hier nicht zur Verfügung gestellt werden, wird der Bürgermeister beauftragt zu prüfen, ob und wie der Zugang zu den zur Verfügung gestellten kommunalen Finanzmitteln in Folge der Corona-Pandemie (10 Mio. €) für die Träger der freien Wohlfahrtspflege geöffnet werden kann.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 9.14.1 DIE LINKE Änderungsantrag zu VO/2020/08831 "Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie"
Vorlage: VO/2020/08831-01**

Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen..

zu 9.14.2 DIE LINKE Ergänzungsantrag zu VO/2020/8831 "Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie"
Vorlage: 2020/08831-01-01

Frau Zunft zieht den Antrag zurück.

zu 9.14.3 DIE LINKE & BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN AT zu VO/2020/8031-01 Änderungsantrag zu VO/2020/08831 - "Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie"
Vorlage: VO/2020/08831-02

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen,

Die Beschlussvorlage VO/2020/08831 - Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie wird um folgende Punkte ergänzt:

Über den Einsatz der entsprechenden Finanzmittel ist den Bürgerschaftsfraktionen und der Öffentlichkeit transparent und regelmäßig zu berichten.

Hierbei wird der Bürgermeister aufgefordert bei der Zuweisung von entsprechenden Finanzmitteln in Folge der Corona-Pandemie deren anlassbezogenen Umfang sowie Einsatzzweck in Form eines fortlaufenden Rechenschaftsberichtes den Bürgerschaftsfraktionen darzustellen.

Die Rechenschaftsberichte sind den Bürgerschaftsfraktionen umgehend nach Mittelzuweisung in elektronischer Form zu übermitteln.

Des Weiteren ist die Öffentlichkeit fortwährend und unmittelbar hinsichtlich Umfangs des Mitteleinsatz und Einsatzzweck über eine entsprechende transparente Darstellung auf der Online-Präsenz der Hansestadt Lübeck zu informieren.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	6
	Nein-Stimmen	25
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9.14.4 DIE LINKE, SPD und CDU: Ergänzungsantrag zu "Finanzmittel in Folge der Corona-Pandemie"
Vorlage: VO/2020/08831-03

Frau Akyurt teilt mit, dass sich die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen dem Antrag anschließt.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Land und Bund darauf hinzuwirken, dass der „Corona-Schutzschirm“ auf die Träger der freien Wohlfahrtspflege ausgedehnt wird. Die Träger sozialer Einrichtungen sind, vergleichbar wirtschaftlicher Unternehmen, u.U. durch die Folgen der Pandemie finanziell stark betroffen.

Sollten entsprechende Finanzmittel seitens des Landes oder Bundes hier nicht zur Verfügung gestellt werden, wird der Bürgermeister beauftragt zu prüfen, ob und wie der Zugang zu den zur Verfügung gestellten kommunalen Finanzmitteln in Folge der Corona-Pandemie (10 Mio. €) für die Träger der freien Wohlfahrtspflege geöffnet werden kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10 Anträge der Fraktionen

Die zu diesem TOP vorliegenden Vorlagen werden erst in der Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 behandelt.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der/Die Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Lübeck, den 3. Juni 2020

Gabriele Schopenhauer
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung